

Inhaltsverzeichnis

Sonderfall - Mehrere Schulen in einer Untis Datei verwalten	3
<i>Wie ist vorzugehen?</i>	3
<i>Wirkung</i>	4
<i>Export Schulorganisation</i>	4
<i>Export Lehrfächerverteilung</i>	5
<i>Export Mehrdienstleistungen</i>	5

Sonderfall - Mehrere Schulen in einer Untis Datei verwalten

Auf Grund der neuen Glättungskennzeichnung („N“ bei Fremdlehrperson; Datum bei Glättung an Stammschule) und der Berechnung des Supplierpools (Zählung passiert nur an der Stammschule) wird darauf hingewiesen, dass von einer **Führung von mehreren Schulkenzzahlen in einer Datei abgeraten wird**.

Wie ist vorzugehen?

Achtung: Auf Grund der neuen Glättungskennzeichnung („N“ bei Fremdlehrperson; Datum bei Glättung an Stammschule) und der Berechnung des Supplierpools (Zählung passiert nur an der Stammschule) wird darauf hingewiesen, dass von einer Führung von mehreren Schulkenzzahlen in einer Datei abgeraten wird.

1. Stammdaten „Lehrer“

Bei jeder Lehrperson ist die Schulkenzzahl von deren Stammschule einzutragen. Damit wird die entsprechende Lehrperson nur dann abgerechnet, wenn in den *<Einstellungen | Schuldaten | Allgemeines>* ihre Schulkenzzahl steht.

2. Stammdaten „Klassen“

Eintragungen in die Spalte Stammschule. Sie lässt sich über den Button „Felder der Ansicht“ aufmachen. Geben Sie dort die Schulkenzzahl ein, der die jeweilige Klasse zugeordnet wird.

3. Zusätzliche Tätigkeiten

Wenn Sie eine zusätzliche Tätigkeit einer bestimmten Schulkenzzahl zuordnen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Definieren Sie Klassen, die mit einem Buchstaben beginnen (nicht jedoch mit H und FS), also z.B. A und B, und geben Sie bei jeder dieser Klassen die Schulkenzzahl ein, der sie zugeordnet wird.
- Geben Sie nun beim *<Unterricht>* bei der entsprechenden zusätzlichen Tätigkeit an, welcher Schule sie zugeordnet werden soll, indem Sie im Feld *Klasse A* oder *B* eintragen.
- Sie können auf diese Art auch „Administration“ oder „Direktion“ auf die beiden Schulen aufteilen:

Hat die Schule gesamt z.B. 20 WE für die Direktion, so ordnen Sie 5 WE der Schule mit der Klasse A und 15 WE der Schule mit der Klasse B zu.

Achtung: Geben Sie bei einer zusätzlichen Tätigkeit keine solcher Klassen an, würde diese Tätigkeit in beiden Schulen gerechnet! Die zusätzliche Tätigkeit „ORD“ (Klassenvorstand) ist bereits durch die Eintragung der (echten) Klasse in der Unterrichtszeile determiniert. Die Klassen A und B werden in der Schulorganisation nicht übertragen.

4. Erstellung der einzelnen Files**

Jeder File ist nun n-mal zu erstellen, je einmal mit der entsprechenden Schulkenzzahl. Die Schulkenzzahl wird in *<Einstellungen | Schuldaten | Allgemeines>* dementsprechend variiert. (n: Anzahl der Schulen „unter einem Dach“)

Wirkung

Wir nehmen in unserer Testdatei an, dass die Klassen „1B“ und „2B“ der Schulkenzahl 111111 und die Klasse „FS“ der Schulkenzahl 222222 zugeordnet ist. Letztere ist also die einzige „echte“ Fremdschulklasse. Alle anderen Klassen sind der Schule mit Kennzahl 333333 zugeordnet. Bei den Lehrern/Lehrerinnen soll nur „GOE“ der Schule 111111 zugeordnet sein. Alle anderen haben die Stammschule 333333, und „CAS“ soll auch noch in der Schule 222222 unterrichten.

Jeder Unterricht in den Klassen 1B und 2B wird bei Abrechnung der Schule 333333 zur Mitverwendung, jeder Unterricht in allen übrigen (bis auf FS) wird bei Abrechnung mit der Schulkenzahl 111111 zur Mitverwendung.

Hier müssten die Files zweimal erstellt werden, einmal mit der SKZ = 111111 und einmal mit der SKZ= 333333. Die Schule mit der Kennzahl 222222 ist eine „echte“ Fremdschule, die Files werden an dieser Schule erstellt.

Export Schulorganisation

Wird der „SORG“-File mit der Schulkenzahl 333333 erstellt, so erscheinen die Klassen „1B“, „2B“ und „FS“ als Fremdschulen, sind also im „SORG“-File nicht enthalten.

Wird der „SORG“-File mit der Schulkenzahl 111111 erstellt, so sind nur die Klassen „1B“ und „2B“ darin aufgenommen, alle anderen sind Fremdschulklassen:

```
SCHORG ;3333330000;2002/03;P,02;\
JG_KL;SCHF;ANZSM;ANZSW;KLBEG;KLENDE;NGANZJ;KNAM;ED;EZ;TA;BA;SCHUSTU;RAUM;RES
;\
1A ;1010;11;19; ; ; ;1A ;20030512;18545600;\
2A ;1010;5 ;26; ; ; ;2A ;20030512;18545600;\
3A ;1030;8 ;15; ; ; ;3A ;20030512;18545600;\
3B ;1030;6 ;17; ; ; ;3B ;20030512;18545600;\
6A ;1180;7 ;20; ; ; ;6A ;20030512;18545600;\
6B ;1280;19;9 ; ; ; ;6B ;20030512;18545600;
```

Wird der „SORG“-File mit der Schulkenzahl 111111 erstellt, so scheinen nur die Klassen „1B“ und „2B“ auf:

```
SCHORG ;1111110000;2002/03;P,03;\
JG_KL;SCHF;ANZSM;ANZSW;KLBEG;KLENDE;NGANZJ;KNAM;ED;EZ;TA;BA;SCHUSTU;RAUM;RES
;\
1B ;1010;11;18; ; ; ;1B ;20030512;18591200;\
2B ;1020;5 ;20; ; ; ;2B ;20030512;18591200;
```

Die Klasse „FS-“ (Schulkenzahl 222222) scheint natürlich in keinem der beiden Files auf.


```
2;18;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000
;00.000;00.000; ;;\
2;19;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000
;00.000;00.000; ;;\
2;20;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000
;00.000;00.000; ;;\
2;21;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000
;00.000;00.000; ;;\
2;22;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000
;00.000;00.000; ;;\
SAE;WOCHE;SWERTV;SWERTT;SWERTN;SWERTSF;SWERTSFN;SWERTA;\
3;18;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\
3;19;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\
3;20;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\
3;21;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\
3;22;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\
SAM;O_K;WERT;LVG;\
4;0;01.000;2 ;\
4;K;00.000;2 ;\
4;K;00.000;5 ;\
4;K;00.000;6 ;
```

From: <https://www.upis.at/dokuwiki/> - **UPIS-Dokumentation**

Permanent link: https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=mehrere_schulen_in_einer_untis_datei_verwalten

Last update: **2024/08/20 15:49**

